

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 48

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antworten.

Auf Frage 82. Warum soll der Fragesteller nach Holzminden gesandt werden? Derselbe würde das Gesuchte auch am fantomalen Technikum in Burgdorf finden. Die Direktion erteilt bereitwilligst jede wünschbare Auskunft.

Auf Frage 84. Offerten von Bock u. Luz in Zürich gehen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 93. Wünsche mit dem Herrn in Unterhandlung zu treten. Josef Schwerzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage 81. Ich besitze ein ganz neues Sandstrahlgebläse, amerikanisches Patent, wie solche zum Ausblasen der Feilen bei den bedeutendsten Feilenfabrikanten nun allgemein im Gebrauch sind. Zu gewünschter Auskunft bin ich gerne bereit. W. Baader, Gewerkschaft Binningen.

Auf Frage 89. Unsere automatischen (auf Lager bei uns befindlichen) Dehtreinigungsapparate geben das schmutzigste Tropf- oder Abfallöl so rein zurück, als es vor dem Gebrauche war, ohne daß es hierzu irgend einer Arbeit bedarf. Ullmann u. Komp., Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Fragen 80 und 84 wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Wehli, Glasmalerei, Zürich-Muhenrühl.

Auf Frage 70. Wir fabrizieren als Spezialität Laternen für Straßenbeleuchtung für Gasolin und Petroleum und Laternenständer in Eisenfuß und Röhrenkandelaber. Wollen Sie uns gefl. Ihre Adresse angeben, damit wir Ihnen mit Preisen und Zeichnungen näher treten können. G. Helbling u. Komp., Zürich.

Auf Frage 89. Wir fabrizieren als Spezialität Dehtreinigungsapparate mit und ohne Wasserabscheidungsventil und offerieren Ihnen dieselben

mit Inhalt von zirka 15, 20, 30, 50, 75, 100 und 150 Liter
à 45, 60, 75, 100, 125, 145, 190 Fr.,

mit Wasserabscheidungsventil versehen sich die Preise 25 % höher franko Küsnacht exklusive Emballage. Ziel 3 Monate. Wollen Sie uns gefl. Ihre werthe Adresse mitteilen, daß wir Ihnen mit Prospekten näher treten können. G. Helbling u. Komp., Zürich.

Auf Frage 89. Der weitaus praktischste und vorteilhafteste Apparat zum Filtrieren von gebrauchtem Maschinenöl ist der D.-Reinigungsapparat Patent Köllner, welcher ausschließlich von Mösle und Hauser, Zürich, zu beziehen ist. Dieser Apparat wird auch von der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur empfohlen.

Auf Frage 89. Dehtreinigungsapparate fabriziert und hält auf Lager Ad. Trost, Rüntten b. Baden.

Auf Frage 88. Afazienholzstämme kauft fortwährend F. A. Schleuniger, Klingnau. Wünsche mit Fragesteller zu korrespondieren.

Auf Frage 93. Wir haben schon viele Dekopiersägen gesehen; die meisten litzen jedoch an dem Mangel, daß die Sägenblätter nicht stark genug gespannt werden konnten, ohne welches nie ein sauberer Schnitt erfolgt, und besonders für Holzbildhauer, wo kleine Schweifungen so häufig sind, ist ein stark gespanntes Blättchen unerlässlich. Es dürfte sich als Dekopiersäge die von der bekannten Holzwerkzeugfirma Gerard in Paris längst angewandte Konstruktion am besten empfehlen, indem sie großen Durchgangsraum und gute Blattspannung miteinander verbindet. B.

Auf Frage 85. Theodor Büchi zur Sägerei, Samstagern-Richtersweil, könnte schöne tannene Rechenstiele liefern und möchte mit Gesuchsteller in Verbindung treten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrirte Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstag. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die eidgenössische Landesmuseumskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdankt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche bloß von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet „Konkurrenz“ bis zum 31. März per Post an die Landesmuseumskommission in Zürich einzulenden.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Samstagern werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt Herr Joh. Theiler, Schreiner, die Uebernahmsofferten sind hingegen an den Präsidenten der Baukommission, H. Landis in Richtersweil, bis spätestens den 6. März verschlossen einzureichen.

Die Anlage von zwei Wasserwerken bei der Mühle in Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdekraften, wird zur freien Bewerbung aus-

geschrieben. Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eiserne Wasserräder zu Grunde gelegt werden.

Bauauschreibung. Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwaagen, Krähnen, Barrieren, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünheden, Brunnen und Leitungen, Defen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubüro, Glärnischstraße Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bau-eingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Wasserverforgung. Die Gesellschaft für Hydranten und Haus-Wasserverforgung Wyls eröffnet hiedurch freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage als: 1. Zuleitung zum Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2. Erstellung eines Reservoirs von 120 Kubikmeter Wasserinhalt samt erforderlicher Armatur und Leerlaufleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamtröhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen Formstücken, Hydranten etc.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsi-denten Herrn Gemeinderat Zurri in Wyls zur Einsicht auf und sind bezüglich Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserver-forgung Wyls“ bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben.

Wasserverforgung. Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hier-mit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserverforgung, be-stehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie 1900 Meter Gussleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite, samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvor-schriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Ueber-nahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum 28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasserverforgung“ Herrn Präsidenten J. Wydler einzulenden.

Wasserhahnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhahnen anzu-schaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-Wasserverforgung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder Lieferanten solcher Wasserhahnen sind daher höflichst eingeladen, unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1 ungl. Zollgröße in ge-bräuchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Einfundungen und automatisch schließender Hahnen zur Einsicht, Auswahl und längerer Probe an die Gemeindefanzlei Altdorf einzulenden. Nicht kon-venierende Stücke werden sofort wieder zurückgeschickt, ebenfalls solche, die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällig ent-stehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird aufmerksam gemacht, daß die Hahnen einen Druck von 15 Atmo-sphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester Konstruktion sein müssen.

Mobilienlieferung für die Straferziehungsanstalt Nar-burg. Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel (Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachttisch-chen, Kleiderschränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische etc.) wird Kon-kurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Muster und nähern Be-dingungen können auf dem Bureau des Hochbaumeisters in Narau eingesehen werden. Uebernahmungsangebote sind bis zum 28. Februar einzureichen an die aargauische Baudirektion.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen:**

Guard Taping, Die elektrische Kraft und ihre An-wendung in der Praxis. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet von J. Bacharias, Ingenieur. Mit 61 Abbildungen. Dritte Auflage. 16 Bogen Oktav. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Halb- und Reine Feinwand, Molletons, Biques, Flanelle, Tisch- und Leintücher, Hand- und Küchen- Gläser, Lampen, Fenster-, Wischer-, Bureau- und Baumwolltücher, glatt und damassirt, roh und ge-bleicht von 22 Cts. an per Meter bis zu den schwersten extra Weiten.

Ca. 840 Muster-Assortimente, sowie über 5000 Kleiderstoff-Muster umgehends franko ins Haus durch das Erste Schweiz. Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.**